

Multimodale Therapie von Kindern mit aggressiven Verhalten mit dem Therapieprogramm für (THAV)

Leitung:

Dr. Anja Görtz-Dorten, Dipl.-Psych. & Dipl.-Päd. Martin Faber

Dr. Görtz-Dorten: Leiterin des Instituts für Klinische Kinderpsychologie der Christoph-Dornier-Stiftung an der Universität zu Köln und Ambulanzleitung des Bereiches Störungen des Sozialverhaltens am Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an der Universität Köln (AKiP) und der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der Uniklinik Köln. Dozentin und Supervisorin am Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an der Universität Köln (AKiP).

Dipl.-Päd. Martin Faber: Studium der Pädagogik in Köln (2000-2005). Seit 2007 Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychotherapeuten bei AKiP Köln. Promotionsstipendiat beim Institut der Christoph-Dornier-Stiftung an der Universität zu Köln. In diesem Rahmen Mitarbeit an einer Studie zur Überprüfung der Wirksamkeit des Therapieprogramms für Kinder mit aggressivem Verhalten (THAV).

Die Therapie von Kindern mit aggressiven Verhaltensstörungen stellt eine besondere Herausforderung dar, weil diese Störungen häufig auftreten, meist einen chronischen Verlauf haben und insgesamt schwer zu behandeln sind.

Neben elternzentrierten Interventionen sind patientenzentrierte soziale Kompetenztrainings für Kinder mit aggressiven Verhaltensstörungen zum Standard in der Verhaltenstherapie geworden.

Der Kurs wird einen Überblick über das Therapieprogramm für Kinder mit aggressivem Verhalten (THAV) geben. THAV stellt ein umfassendes Behandlungspaket zur multimodalen Behandlung von Kindern im Alter von 6-12 Jahren mit aggressivem Verhalten besonders gegenüber Gleichaltrigen dar. Es kann im Einzelsetting oder in Kleingruppen durchgeführt werden. Patientenzentrierte Interventionen bilden den Kern der Behandlung. Der Ansatzpunkt für die patientenzentrierten Interventionen sind Situationen, in denen das Kind ein aggressives Verhalten gegenüber Gleichaltrigen zeigt. Kognitive und behaviorale Interventionsmethoden kommen in dem modular aufgebauten Programm in einzelnen Behandlungsbausteinen zum Einsatz. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der Schulung der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung, der Entwicklung und Stärkung von Impulskontrolle, dem sozialen Problemlöse- und Fertigkeitentraining sowie auf der Modifikation sozialer Interaktionen. Darüber hinaus bezieht das Therapieprogramm auch familien- und schulzentrierte Interventionen mit ein.

Weitere Literatur zu THAV und zur Behandlung von aggressivem Verhalten:

- Doepfner, M., Adrian, K. & Hanisch, C. (2007). Treatment and management of conduct disorders in children and adolescents In A. Felthous & H. Saß (Hrsg.), *The international handbook on psychopathic disorders and the law* (S. 417-448). New York: Wiley.
- Döpfner, M. & Petermann, F. (2004). Leitlinien zur Diagnostik und Psychotherapie von aggressiv-dissozialen Störungen im Kindes- und Jugendalter: ein evidenzbasierter Diskussionsvorschlag. *Kindheit und Entwicklung*, 13, 97 - 112.
- Döpfner, M., Schürmann, S. & Frölich, J. (2007). *Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP)*. (4. Aufl.). Weinheim: Beltz, Psychologie Verlags Union.
- Görtz-Dorten, A. & Döpfner, M. (2010). *Therapieprogramm für Kinder mit aggressivem Verhalten (THAV)*. Göttingen: Hogrefe
- Görtz-Dorten, A. & Döpfner, M. (2010). *Fragebogen zum aggressiven Verhalten von Kindern (FAVK)*. Göttingen: Hogrefe.
- Petermann, F., Döpfner, M. & Schmidt, M. H. (2007). *Aggressiv dissoziale Störungen. Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie, Band 3* (2. korr. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
- Petermann, F., Döpfner, M. & Schmidt, M. H. (2008). *Ratgeber Aggressives Verhalten. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher. Ratgeber Kinder- und Jugendpsychotherapie, Band 3*. (2. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Walter, D., Rademacher, C., Schürmann, S. & Döpfner, M. (2007). Grundlagen der Selbstmanagementtherapie bei Jugendlichen. Therapieprogramm für Jugendliche mit Selbstwert-, Leistungs- und Beziehungsstörungen, SELBST (hrsg. M. Döpfner, D. Walter, C. Rademacher, S. Schürmann), Band 1. Göttingen: Hogrefe.